

Palermo Calling

**Ausschreibung
2022**

Istituto Svizzero



PALERMO CALLING RESIDENZPROGRAMM DES ISTITUTO SVIZZERO Ausschreibung 2022

Das Istituto Svizzero bietet eine transdisziplinäre Plattform, die künstlerische und wissenschaftliche Forschung miteinander verbindet. Mit seinen Standorten in Rom, Mailand und Palermo fördert das Institut sowohl den Austausch zwischen der Schweiz und Italien als auch international. Zudem präsentiert das Istituto Svizzero ein öffentliches Programm mit Veranstaltungen, Ausstellungen und Projekten, die sich durch zukunftsweisende Fragestellungen, experimentelle Praktiken, sowie durch höchste künstlerische und akademische Qualität auszeichnen.

Das Institut will den globalen Diskurs in Kunst und Gesellschaft mitgestalten, und geht neue Wege über die Grenzen der einzelnen Disziplinen hinaus.

Jedes Jahr beherbergt das Istituto Svizzero junge Forscher*innen und junge Künstler*innen, die einen Beitrag zur Zukunft der Kunst, Wissenschaft und Innovation leisten wollen.

Unter dem Titel *Palermo Calling* werden jedes Jahr eine*n Forscher*in und eine*n Künstler*in zur Teilnahme an einem dreimonatigen Residenzprogramm in Palermo ausgewählt.

Das Aufenthaltsprogramm beinhaltet:

- Teilnahme an Studienreisen des Programms *Roma Calling*
- Teilnahme an Veranstaltungen des Istituto Svizzero in Palermo, Rom, Mailand
- Teilnahme an der öffentlichen Eröffnungsveranstaltung in Rom
- Teilnahme an Treffen, Workshops, Atelierbesuchen, Desk visits
- Planung und Durchführung einer eigenen Veranstaltung, Beitrag für den Blog des Istituto Svizzero
- Privilegierten Zugang zum Netzwerk des Istituto Svizzero in Italien, in der Schweiz und weltweit
- Zusammenleben mit einem*r Künstler*in oder einem*r Forscher*in im Palazzo Butera in Palermo
- Austausch mit den Resident*innen von *Roma Calling* und *Milano Calling*
- Zugang zur Bibliothek und zu den digitalen Ressourcen des Istituto Svizzero
- Intensivkurs Italienisch

Zulassungsvoraussetzungen

Die Ausschreibung richtet sich an Künstler*innen (Bildende Kunst, Design, Architektur, Film, Literatur, Tanz, Theater, Musik o. Ä.), die nach dem Bachelor eine Ausbildung abgeschlossen haben (Master oder andere) und an Forscher*innen, Doktorierende und Post-Doktorierende (Geistes-, Sozial- und Naturwissenschaften und andere Disziplinen).

Die Ausschreibung steht allen Schweizer Bürger*innen sowie allen Personen offen, die einen Schweizer Wohnsitz oder eine Verbindung zu einer kulturellen oder wissenschaftlichen Einrichtung in der Schweiz nachweisen können.

Alle Bewerber*innen müssen einen Vorschlag für ein akademisches Forschungsprojekt oder ein künstlerisches Soloprojekt vorlegen, das einen Aufenthalt in Palermo/Sizilien begründet und in Verbindung zu seinem Kulturerbe oder zu seinen wissenschaftlichen und kulturellen Einrichtungen aufweist.

Die Aufenthaltsdauer liegt bei 3 Monaten. Bewerbungen für eine Residenz von kürzerer Dauer werden bei der Auswahl nicht berücksichtigt.

Es ist nicht möglich, im selben akademischen Jahr eine Bewerbung für die anderen Residenzprogramme (*Roma* und *Milano Calling*) des Istituto Svizzero einzureichen und eine Doppelkandidatur anzumelden.

Altersgrenze: 40 Jahre bei Ablauf der Bewerbungsfrist.

Unterkunft und Aufenthalt in Palermo

Den zwei Resident*innen werden ein eigenes Zimmer mit Bad sowie ein Arbeitsraum und Gemeinschaftsraum mit Küche im Palazzo Butera und ein kleiner Beitrag für das Mittagessen zur Verfügung gestellt.

Die Resident*innen müssen sich selbst um Fördermittel für ihre weiteren Lebensunterhaltskosten bemühen¹.

Wenn man, trotz nachweisbarer Bemühungen, keine oder nicht ausreichende Fördermittel von Kantonen, Gemeinden oder Stiftungen für die Residenz in Palermo erhält, kann man das Istituto Svizzero um eine Unterstützung ersuchen (bis zu 1'500 CHF monatlich für einen Teil oder die ganze Dauer des Aufenthalts).

Auswahlverfahren

Online-Bewerbungsformulare müssen bis spätestens **7. Februar 2022** ausgefüllt und eingereicht werden.

Die Ergebnisse der Auswahl werden Anfang Mai 2022 bekannt gegeben. Eine erste obligatorische Sitzung mit den Resident*innen wird im Juni in der Schweiz stattfinden.

1. Künstler*innen wenden sich an Kantone, Gemeinden oder Stiftungen, Forscher*innen an den Schweizerischen Nationalfond oder an Stiftungen.

Bewerbungen

Die vollständige Bewerbung enthält das ausgefüllte Online-Bewerbungsformular sowie die folgenden Unterlagen im pdf-Format (maximal 10 MB pro Datei):

Forscher*innen

- Motivationsschreiben
- Lebenslauf
- Beschreibung des akademischen Forschungsprojekts
- Zwei Empfehlungsschreiben

Das Forschungsprojekt muss folgende Kriterien erfüllen:

- Darlegung der Verbindung zu Palermo/Sizilien oder Italien, seinem kulturellen Erbe und/oder lokalen künstlerischen oder wissenschaftlichen Institutionen

Die Projektbeschreibung darf eine Länge von 5 A4-Seiten nicht überschreiten (exkl. Bibliographie) und soll wie folgt strukturiert sein:

- Kurze Präsentation des Forschungsthemas
- Kurze Darstellung des Forschungsstandes
- Darstellung der gewählten Forschungsmethode
- Orte oder wissenschaftliche Einrichtungen, die für die Realisierung des Projekts von Nutzen sind
- Institutioneller Kontext des Projekts (z.B. Hochschularbeit)
- Projektskizze für den Aufenthaltszeitraum in Palermo

Künstler*innen

- Motivationsschreiben
- Lebenslauf
- Beschreibung des künstlerischen Soloprojekts
- Zwei Empfehlungsschreiben
- Elektronisches Portfolio

Das künstlerische Soloprojekt muss folgende Kriterien erfüllen:

- Darlegung der Verbindung zu Palermo/Sizilien oder Italien, seinem kulturellen Erbe und/oder lokalen künstlerischen oder wissenschaftlichen Institution

Die Projektbeschreibung soll wie folgt strukturiert sein:

- Kurze Präsentation des Projekts
- Orte oder künstlerische Einrichtungen, die für die Realisierung des Projekts von Nutzen sind
- Projektplan für den Aufenthaltszeitraum in Palermo

Online-Bewerbungsformulare und genauere Informationen unter: www.istitutovizzero.it

Aufenthaltszeitraum: 16. September bis 16. Dezember 2022

Bewerbungsfrist 07.02.2022

Enti finanziatori:
Fondazione svizzera per la cultura Pro Helvetia
Segreteria di Stato per la formazione, la ricerca e l'innovazione
Ufficio federale delle costruzioni e della logistica

Photo: Roman Zweifel, Swiss Federal Institute of Research WSL

Partners:
EFG
Canton Ticino
Città di Lugano
Università della Svizzera Italiana